Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09241081

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Poststraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Oederan * 340/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; ehemaliges Wohnhaus des Kaufmanns Carl Adolph Wolfgang von baugeschichtlichem und stadtentwicklungsgeschichtlichem Wert

Denkmaltext

Das Wohnhaus wurden 1891 für den Kaufmann Carl Adolph Wolfgang erbaut.
Neben dem Wohnhaus ließ er für seine Firma Wolfgang & Comp. ein Fabrikgebäude errichten (heute Gerichtsstraße 1), welches auf Grund umfassender baulicher Veränderungen nicht denkmalwürdig ist. In der Fabrik wurden damals Eisenmöbel hergestellt.
Das denkmalgeschützte Wohnhaus, ein zweigeschossiger Putzbau mit 5 x 2 Fensterachsen steht traufständig an der Gerichtsstraße. Es beeindruckt durch seinen guten Originalzustand. Die Fassade wird geprägt durch die regelmäßig angeordneten Rechteckfenster. Zum Zeitpunkt der Denkmalerfassung waren mehrflüglige Einfachfenster mit Winterfenstern erhalten, welche für das Erscheinungsbild des Hauses bedeutsam waren. Weiter prägen ein kräftiges Sandsteingesims, ein aufgeputztes Fensterbankgesims sowie profilierte Fenstergewände mit ihren Verdachungen aus Sandstein die Fassade. Der Hauseingang des Hauses befindet sich an der Hoftraufseite. Dort führt eine Steintreppe mit schönem schmiedeeisernem Treppengeländer in ein Holzvorhaus im Schweizer Stil. Die Türblätter der zweiflügligen Gründerzeithaustür mit fest stehendem Oberlicht sind reich mit Schnitzwerk verziert. Die Oberlichter erhielten Farbglasscheiben.
Zum Zeitpunkt der Denkmalausweisung war die bauzeitliche Ausstattung im Inneren erhalten. Das Haus ist voll unterkellert. Alle Keller werden durch Kappengewölbe abgeschlossen. Eine zweiläufige Treppe mit schmiedeeisernem Geländer verbindet beide Etagen. In jeder Etage befand sich eine Wohnung mit fünf Zimmern und Küche. Ob eines der Zimmer im Erdgeschoss auch als Kontor genutzt wurde, ist von der historischen Bauzeichnung nicht ablesbar. Aufwendige zeittypische Wohnungs- und Zimmertüren waren zum Erfassungszeitpunkt noch erhalten.

Durch seinen guten Originalzustand und die qualitätvolle Bauausführung wird das Haus zum Zeugnis kleinstädtischen Bauens um 1900 und erhält somit baugeschichtliche Bedeutung.
Stadtentwicklungsgeschichtlich ist das Gebäude als Teil der "Bahnhofsvorstadt" und damit als Zeugnis der Stadtentwicklungsgeschichte Oederans in Folge der industriellen Revolution bedeutsam.

LfD/2012

Datierung 1891 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXIX/65/31**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Wündrich, Andreas
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung



Fotonummer	**F 09241081 A**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	LRA Freiberg
Beschreibung	Wohnhaus



Fotonummer	**F 09241081 B**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	LRA Freiberg
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.